

Veranstaltungs- programm

F 4227/21

FORUM SOZIALPLANUNG

Sozialplanung in Zeiten der Corona-Pandemie - Weiterentwicklung sozialer Infrastruktur und Unterstützungssysteme in den Bereichen Familie, Alter, gesellschaftliche Teilhabe und Armutsprävention.

15.11.2021, 10.00 – 13.00 Uhr und 16.11.2021, 10.00 – 13.00 Uhr
Digitale Fachveranstaltung

REFERENTINNEN/REFERENTEN

Sabine Hantzko, Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros

Cornelia Harrer, DER PARITÄTISCHE Nordrhein-Westfalen

Dr. Ingo Gottschalk, Verein für Sozialplanung e. V.

Susanne Marx, G.I.B. NRW Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbh

Matthias Milke, Familienbund der Katholiken, Landesverband Berlin-Brandenburg

Dr. Kai Unzicker, Bertelsmann Stiftung

LEITUNG

Uwe Hellwig, wissenschaftlicher Referent im Deutschen Verein, Berlin, Arbeitsfeld: IV – Alter, Pflege, Rehabilitation und Sozialplanung

Jörg Marx, Stadt Mülheim an der Ruhr (Co-Moderator)

Mariana Siggel, Landkreis Potsdam-Mittelmark (Co-Moderatorin)

INHALT

Das Forum Sozialplanung erörtert Fragen des Planungskreislaufs vor dem Hintergrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie. Es bietet einen Einblick in den derzeitigen Stand integrierter Sozialplanung und thematisiert Impulse für die Entwicklung der Planungs-, Steuerungs- und Evaluationspraxis. Die pandemiebedingten Maßnahmen zur Eindämmung des Infektionsgeschehens wirken sich auf die verschiedenen Bevölkerungsgruppen und Lebenslagen sehr unterschiedlich aus. Im Fokus stehen die bedarfsgerechte Weiterentwicklung sozialer Infrastruktur und Unterstützungssysteme in den Kommunen in den Handlungsfeldern Gesundheit, Familie, Alter, gesellschaftliche Teilhabe und Armutsprävention. Digitalisierung verstehen wir dabei als ein Querschnittsthema. Im Dreischritt „Ausgangslage – Ressourcen – Perspektiven“ können die Teilnehmenden die eigenen Erkenntnisse mit denen aus den Vorträgen spiegeln.

ZIELE

Das Forum versteht sich als Plattform für den Austausch der Teilnehmenden untereinander und zur Diskussion um gesellschaftliche Entwicklungen. Die Erkenntnisse aus der Forschung auf die zukünftige Praxis und neue Strategien, die aufgrund der Pandemie entwickelt werden müssen, werden erörtert. Die Teilnehmenden prüfen, wie Sozialplanung in Krisensituationen aufgestellt sein muss, damit Entscheider handeln können.

ZIELGRUPPEN

Die Veranstaltung richtet sich an Fach- und Führungskräfte der öffentlichen und freien Träger und weitere Interessierte aus den Bereichen Kinder- und Jugendhilfe, Sozialhilfe, Altenhilfe und Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen.

PROGRAMMVERLAUF

MONTAG, 15.11.2021

Uhrzeit

09.30	Einwahl und Warming up
10.00	Eröffnung und Begrüßung <i>Uwe Hellwig, Deutscher Verein</i> <i>Jörg Marx, Stadt Mülheim an der Ruhr</i> <i>Mariana Siggel, Landkreis Potsdam-Mittelmark</i>

10.10	Vorstellung VSOP <i>Dr. Ingo Gottschalk, Verein für Sozialplanung e. V.</i>
10.20	Gesellschaftlicher Zusammenhalt in Zeiten der Pandemie - Ergebnisse einer Längsschnittstudie <i>Dr. Kai Unzicker, Bertelsmann Stiftung</i>
10.50	Fragen und Diskussion
11.05	Covid-19-Krise als Brennglas für soziale Schieflagen <i>Susanne Marx, Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH G.I.B. NRW</i>
11.35	Fragen und Diskussion
11.50	Pause
12.05	Quartiersarbeit: vor, während und nach Corona <i>Cornelia Harrer, DER PARITÄTISCHE Nordrhein-Westfalen</i>
12.35	Fragen und Diskussion
12.50	Abschlussrunde und Ausblick
13.00	Ende

DIENSTAG, 16.11.2021

Uhrzeit

09.30	Einwahl und Warming up
10.00	Begrüßung und Eröffnung <i>Uwe Hellwig, Deutscher Verein</i> <i>Jörg Marx, Stadt Mülheim an der Ruhr</i> <i>Mariana Siggel, Landkreis Potsdam-Mittelmark</i>
10.20	Mit der Familie durch die Corona-Krise <i>Matthias Milke, Familienbund der Katholiken, Landesverband Berlin-Brandenburg</i>
10.50	Fragen und Diskussion
11.05	Alt - Arm - Allein? Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das Leben älterer Menschen <i>Sabine Hantzko, Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros</i>
11.35	Fragen und Diskussion
11.50	Pause

12.00	kollegialer Austausch in Arbeitsgruppen
12.45	Rückmeldungen ins Plenum
12.55	Ausblick
13.00	Ende

KONTAKT *(fachliche Fragen)*

Uwe Hellwig, Dipl.-Pol.
Tel. 030-62 980 – 204
Hellwig@deutscher-verein.de

KONTAKT *(organisatorische Fragen)*

Petra Prums
Veranstaltungsmanagement
Telefon: 0 30 – 62 98 0 - 4 19
Prums@deutscher-verein.de

KOSTEN

VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder
67,00 Euro

Nichtmitglieder
83,00 Euro

Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:
<https://www.deutscher-verein.de/de/va-21-forum-sozialplanung>

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit Rechnung oder eine Teilnahmeabsage. Es gelten die AGBs unter www.deutscher-verein.de.

VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.
Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte
Telefon +49(0) 30 62980-0
E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Telefax +49(0) 30 62980-150
Internet: www.deutscher-verein.de